

# PCNEWS-Webtools

Ein Service, speziell für Clubmitglieder

Franz Fiala

Jeder, der eine Homepage sein Eigen nennt oder der als Lehrer für Schüler Inhalte im Internet aufbereitet, ist Webmaster für mehr oder weniger viele Inhalte. Wenn der Webmaster den Bereich der statischen HTML-Seiten verlässt, bekommt er Probleme, wenn es darum geht, dass einer seiner Benutzer etwas am Server speichern soll. Dazu sind besondere Rechte (Schreibrecht auf Dateien, Datenbank-Recht, Skript-Recht) erforderlich, über die aber der anonymen Internet-User nicht verfügt. Beispiele für solche Aufgaben sind Zähler, Gästebücher, Antwortformulare und anderes. Dazu kommt, dass das damit verbundene Spezialwissen mit sehr viel Lernaufwand verbunden ist.

Es gibt zwar zunächst die Möglichkeit, in enger Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Administrator diese Rechte tatsächlich individuell zu vergeben, im allgemeinen ist das aber illusorisch, wenn man nicht zufällig selbst der Administrator ist. Daher finden wir für solche Aufgaben auf typischen Provider-Homepages standardisierte Skripts, die allerdings für die eigene Anwendung oft zu wenig optimiert sind. Homepage-Programmierer benutzen weiters kostenlose Dienste fremder Server, um ihre Homepages attraktiver zu gestalten.

Am PCNEWS-Server sind unter dem Namen PCNEWS-Webtools Web-Services entstanden, die bei der Entwicklung von Web-Projekten nützlich sein können (<http://webtools.pcnews.at/>):

- **Zähler** ([counter.pcnews.at](http://counter.pcnews.at))
- **Gästebuch** ([gast.pcnews.at](http://gast.pcnews.at))
- **Antwortformular** ([mail.pcnews.at](http://mail.pcnews.at))
- **Domain-Service** ([domains.pcnews.at](http://domains.pcnews.at))
- **Auto-Content** ([autocon.pcnews.at](http://autocon.pcnews.at))

Jede Anwendung ist so aufgebaut, dass ein User sich mit einer E-Mail-Adresse identifiziert, auf die er eine Kennung und ein Passwort zugeschickt bekommt. Die Kennung wird in der eigenen Homepage als Referenz zum PCNEWS-Server eingebaut. Das Passwort dient zum Editieren der Einstellungen.

## Zähler

Um festzustellen, wie viele Besucher eine bestimmte Seite anklicken, können Zähler in einer Grafik- oder Textvariante eingesetzt werden. Die Grafikvariante kann auf beliebigen Webseiten in einem IMG-Tag eingesetzt werden. Durch zahlreiche Parameter kann die Größe des Bildes, Schriftart, Vorder- und Hintergrundfarbe eingestellt werden. Die Textvariante erfordert, dass der Zähler auf einer ASP/PHP eingesetzt wird.

## Gästebuch

Im Gästebuch können sich Besucher einer Webseite eintragen. Die Eintragung wird dem Webmaster per E-Mail bekannt gegeben. Der Besitzer des Gästebuchs kann die Eintragungen editieren oder löschen.

## Antwortformular

Die häufigsten Kommunikationsmittel auf Webseiten sind Links auf eine Mail-Adresse. Das hat den Nachteil, dass der Besucher über einen lokalen Mailer verfügen muss. Außerdem hat man keine Gewähr, wirklich alle benötigten Angaben zu bekommen. Das PCNEWS-Antwortformular sendet die Inhalte eines beliebigen Formulars einer Webseite auf eine vorher angegebene Adresse.

## Domain-Service

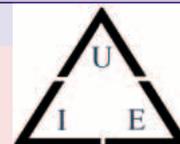
Wenn ein Web nicht nur unter dem schwer merkbaren Namen eines Providers segeln soll, bietet das Domain-Service eine kostengünstige Alternative, die es erspart, einen eigenen Namen zu kaufen und doch einen sprechenden Namen zu haben. Durch Vorstellen eines frei wählbaren Namens können bestehende Domains mitbenutzt werden: bit1.cc, nibble.cc, iam.at, schule.ac, lernen.ac, lehren.ac, htl.ac und andere.

## Auto-Content

Viele schaffen es, eine schöne Homepage zu gestalten; finden es aber mühsam, nach Fertigstellung neue Inhalte in das bestehende Layout einzufügen und die Seiten aktuell zu halten, speziell, wenn sie - wie bei Lehrern - praktisch täglich zu verändern sind. Außerdem ist es oft wünschenswert, zwischen öffentlichen und privaten, vielleicht auch schülerbezogenen Seiten zu unterscheiden. Profis verwenden teure Content-Management-Systeme; PCNEWS-Autocon ist eine kostenlose Möglichkeit, beliebige Daten auf Microsoft-Servern navigierbar zu machen.

Bei den jeweiligen Internet-Adressen finden Sie genaue Beschreibungen und Einbauanweisungen. Die Anwendungen sind so verfasst, dass jeder Besucher die sie in einer einfachen Form testen kann aber nur Clubmitglieder Editierrechte bekommen. Die Anwendungen sind derzeit in einer Testphase. Tester sind daher laufend gefragt; Rückmeldungen über die Anwendungen als auch über die Benutzbarkeit der Bedienungsfläche sind gewünscht.

# LOGOLIB



Logo Liberation Movement

Gruppe Or-Om

Since May, 2002 the Gruppe Or-Om has initiated the global Logo-Liberation Movement, LOGOLIB

<http://or-om.org/logolib1.htm>.

LOGOLIB is a global, evolutive all open and non for profit art movement reflecting the functionally alarming and dubious aesthetics of logo and graphic design and initiating their transgression, transfiguration and transformation within the Aesthetics of the Universal Structure of Formal Canons. The movement is strictly using only peaceful, enlightening evolutionary soft means, rejecting all kinds of subversive, destructive, aggressive, injuring, harming and violating attacks against established structures. LOGOLIB never intends anarchic and offending activities like "pull off a flurry of détournements, boycotts and pranks, jamming summits and meetings, launch suits against networks, destabilizing social structures, storming networks with accumulated mindbombs, taking control of the streets, the billboards, the busstops and the whole urban environment".

LOGOLIB is metaphorically in the first step rebinding the functionally and economically deviated formal and substantial principles of logos and graphic design to the Infinite Source of all finite formal and substantial possibilities. In the second step after rebinding and contextual reformulation the forms are reimplemented in the cultural and social fields in a liberated and transfigured manner. The Universal Aesthetics imply a new evolutive step in the development of mankind formulated as a Catalogue of New Basic Rights of Humanism and Socialism (<http://or-om.org/Grundrechtskatalog.htm> and <http://or-om.org/Weltsystem.htm>).

## Relation to other global movements

These universalistic basics of the unity of mankind are constitutive and regulative principles for all emerging movements opposing capitalism-centered and anti-corporate globalization like <http://www.adbusters.org> and others. But the abovementioned universal structures may be realized within LOGOLIB exclusively by peaceful means, never violating existing rights and structures.

For joining the movement look at: <http://or-om.org/linkedobjectagreement.htm>.